Erster Abschnitt.

Columbus.

Wem wäre der kühne Seefahrer, der zuerst den Muth hatte, den angeblichen Gefahren einer endlosen Wassermasse im Westen entgegenzusteuern, und auf diese Weise einen Erdtheil entdeckte, der seitdem zu Europa in so nahe Beziehung getreten, Hunderttausenden von Deutschen, die dahin auswanderten, zur neuen Heimath geworden ist, — wem wäre **Columbus** nicht ein Gegenstand der Theilnahme und der Bewunderung!

Fünfhundert Jahre vor ihm hatten zwar schon normännische Wikinger (von dem altnordischen „Wik," Busen, Meer, also Seemann) nicht nur Grönland, sondern auch noch einige südlichere Küstenstriche Nord-Amerika's entdeckt und angesiedelt; aber mit dem Verfall der Colonien verlor sich auch die Kunde der Entdeckung selbst, und erst nach Columbus, erst im 16. Jahrhundert, nachdem die Gegenden, wo jene Wikinger sich angesiedelt hatten, wieder aufgefunden waren, ergab sich die Thatsache einer Entdeckung Amerika's vor Columbus.

Wie sich bei dieser Gelegenheit herausstellte, war eines norwegischen Edeln gewaltiger Sohn, Erik der Rothe, der erste Euro-